

35. DEUTSCHER KREBSKONGRESS

KREBSMEDIZIN

SCHNITTSTELLEN
ZWISCHEN
INNOVATION
UND VERSORGUNG

13. BIS 16.
NOVEMBER 2022 // CITYCUBE BERLIN



RADIOONKLOGIE
STRAHLENTHERAPIE

#DKK2022
WWW.DKK2022.DE

AUSGEWÄHLTE VERANSTALTUNGEN ZUM THEMA


RADIOONKOLOGIE STRAHLENTHERAPIE

Die Onkologie gehört zu den medizinischen Fachgebieten, die sich derzeit am schnellsten und spannendsten entwickeln – der Deutsche Krebskongress 2022 zeigt diese Fortschritte und den Innovationskurs in Deutschland.

In dieser Übersicht sind ausgewählte DKK-Veranstaltungen aus Ihrem Fachgebiet für Sie zusammengestellt.

Wir haben mit diesem Programm ein gutes Fundament für die Wissensentwicklung und den Wissenstransfer gelegt. Das vollständige Kongressprogramm können Sie tagesaktuell auf der Kongresswebseite einsehen.

FARBENLEGENDE

- Radioonkologie/Strahlentherapie 
- Mensch-Maschine-Interaktion 
- Geriatric 
- Gynäkologische Tumoren/Mammakarzinom 
- Foren der Selbsthilfe 
- Programm für Studierende 
- Gastrointestinale Tumoren 
- Urogenitale Tumoren 
- Sarkome 
- Weitere Themen 
- Neuroonkologie 
- Supportivmedizin 
- Kopf-Hals-Tumoren 
- Lungentumoren 
- Immuntherapie 
- Psychoonkologie 

ANMELDUNG/GEBÜHREN

Die Anmeldung zum Deutschen Krebskongress 2022 erfolgt online. Auf der Kongresswebseite finden Sie auch die Ticketkategorien und die Ticketpreise. Bis zum 21. September 2022 gelten Frühbuchepreise und ab dem 22. September 2022 Normalpreise.

IMPRESSUM

Deutsche Krebsgesellschaft e. V.

Kuno-Fischer-Straße 8, 14057 Berlin

T +49 30 3229329-0

F +49 30 3229329-22

service@krebsgesellschaft.de

www.krebsgesellschaft.de

V. i. S. d. P.: Dr. Johannes Bruns

Redaktion: Ralf Mader (DKG)

Gestaltung: www.farbenkollektiv.de

Redaktionsschluss: Juli 2022

Ab Oktober
kostenfrei in
Ihrem App-Store



Die Kongress-App! Ohne geht's nicht.

Die **Kongress-APP** für alle mobilen Endgeräte – sowohl mit iOS- als auch Android-System – informiert Sie detailliert über das Programm, Hallenpläne, Referent*innen und Abstracts. Sie enthält auch drei interaktive Funktionen, die für eine Vielzahl von Sitzungsformaten notwendig sind, zum Beispiel für interaktive Tumorkonferenzen.

KOMMENTIEREN ermöglicht es, in Sitzungen über ein Smartphone oder Tablet Fragen an das Podium zu richten, ohne selbst ans Mikrofon treten zu müssen.

EVALUIEREN gestattet das Bewerten einzelner Vorträge: Wer als Referent*in sein Einverständnis gegeben hat, wird in der App gelistet und kann von den Teilnehmenden bewertet werden.

TED ist die Funktion, die nichtrepräsentative Umfragen und Abstimmungen direkt in den Sitzungen erlaubt, beispielsweise in den interaktiven Tumorkonferenzen.

AUSGEWÄHLTE PLENARSITZUNGEN

14. NOVEMBER 2022

08:00 – 10:00 Uhr | Raum A1

GASTROINTESTINALE TUMOREN

Plenar Gastrointestinale Tumoren I: Schnittstelle Präzisionsmedizin des Ösophaguskarzinoms

P. Thuss-Patience (Berlin); J. Gaedcke (Göttingen)

- Keynote Lecture: State of the art and future of esophageal cancer surgery *R. van Hillegersberg (Utrecht)*
- Die Rolle des Chirurgen im Kontext konkurrierender oder komplementärer Verfahren *C. Bruns (Köln)*
- Das frühe AEG-II/III-Karzinom – welche operativen Alternativen gibt es zur endoskopischen Resektion? *K. Beyer (Berlin)*
- Präzisionsstrahlentherapie – wann kann und soll sie die Operation ersetzen? *S. Rieken (Göttingen)*
- Optimierung der perioperativen Chemotherapie – Realität und Ausblick *S. Al-Batran (Frankfurt/M.)*
- Ex-vivo-Bestimmung der Chemosensitivität von Krebserkrankungen *F. Lordick (Leipzig)*

17:15 – 19:15 Uhr | Raum A5

MENSCH-MASCHINE-INTERAKTION

Plenar Mensch-Maschine-Interaktion II

D. Wallwiener (Tübingen); U. Attenberger (Bonn)

- Keynote Lecture: Robotergeführte automatische Tumorresektion – mehr Präzision und Sicherheit auf dem Weg zur smarten organischen Onkochirurgie *O. Guntinas-Lichius (Jena)*
- Intraoperative digitale Schnitttrandbeurteilung bei der brusterhaltenden Therapie – ready to go? *M. Thill (Frankfurt/M.)*
- Anatomie der künstlichen Intelligenz. Welche Arten von maschinellem Lernen begegnen uns in der Onkologie? *A. Maier (Erlangen)*
- Radioonkologie 2.0? Radiomics und künstliche Intelligenz in der Strahlentherapie *F. Putz (Erlangen)*
- Digitalisierung und Vernetzung von Klinikinformationssystemen *J. Debatin (Mülheim)*

15. NOVEMBER 2022

08:00 – 10:00 Uhr | Raum A4

UROGENITALE TUMOREN

Plenar Urogenitale Tumoren I: Diagnostik und Therapie des Prostatakarzinoms zwischen Evidenz und Realität

J. Gschwend (München); U. Ganswindt (Innsbruck)

- Keynote Lecture: Multiparametrisches MRT beim Prostatakarzinom – Möglichkeiten und Limitation *H. Schlemmer (Tübingen-Kilchberg)*
- Stellenwert des MRT zur Planung und Durchführung der Biopsie der Prostata *B. Hadaschik (Essen)*
- Stand und Entwicklungen der operativen Therapie des Prostatakarzinoms *C. Ohlmann (Bonn)*
- Stand und Entwicklungen der Strahlentherapie des Prostatakarzinoms *S. Höcht (Saarlouis)*
- Primäre Systemtherapie in der M1-Situation *M. Bögemann*

AUSGEWÄHLTE WEITERE SITZUNGEN

13. NOVEMBER 2022

09:45 – 10:45 | New York 2

KOPF-HALS-TUMOREN

Fortbildungssitzung: Neue Entwicklungen im Neck-Management bei Kopf-Hals-Tumoren

B. Frerich (Rostock); T. Gauler (Essen)

- Sentinel Node biopsie versus Neck dissection *C. Doll (Berlin)*
- Sentinel-Node-Biopsie beim Mundhöhlenkarzinom *J. Liese (Rostock)*
- Update Neck-Dissection *S. Wiegand (Leipzig)*
- Grenzindikationen ipsi-kontralateraler Bestrahlung *W. Budach (Düsseldorf)*

Alte und vulnerable Patienten mit lokal fortgeschrittener Erkrankung – wie viel Therapie ist richtig?

C. Köhne (Oldenburg); L. Conradi (Göttingen)

- TNT (totale neoadjuvante Therapie) beim Rektumkarzinom
- Bronchialkarzinom: OP, Bestrahlung +/- Systemtherapie
- Blasenkarzinom – welcher Patient profitiert von der Zystektomie, welcher nicht?
- Assessment von Vulnerabilität

G. Folprecht (Dresden)

A. Wittig (Jena)

M. Grimm (Jena)

U. Wedding (Jena)

Das Postresektionssyndrom – warum ist Interdisziplinarität wichtig?

M. Grade (Göttingen); R. Caspari (Bad Neuenahr-Ahrweiler)

- Moderne chirurgische Therapie, nur noch sphinktererhaltend?
- Inzidenz und Therapie der Blasenentleerungsstörung nach Rektumresektion
- Langzeitfolgen der neoadjuvanten Radiotherapie beim Rektumkarzinom
- Therapie des Postresektionssyndroms und sozialmedizinische Bedeutung

W. Kneist (Eisenach)

W. Hoffmann (Badenweiler)

T. Bostel (Mainz)

J. Körber (Bad Kreuznach)

Schnittstellen-Sitzung: Interdisziplinäres Management von Thoraxwand-Ewing-Sarkomen und Behandlung der Langzeitfolgen bei Kindern und Jugendlichen

K. Reinshagen (Hamburg); G. Seitz (Marburg)

- Analyse von verschiedenen Lokaltherapiemodalitäten bei Patienten der "Internationalen Cooperativen Ewing Sarkom Studiengruppe" und der "Cooperativen Weichteilsarkom Studiengruppe"
- Moderne Radiotherapiekonzepte für thorakale Ewing-Sarkome
- Innovative Möglichkeiten des Thoraxwandersatzes
- Langzeitfolgen nach Thoraxwandresektion

U. Dirksen (Essen)

B. Timmermann (Essen)

U. Rolle (Frankfurt/M.)

S. Collaud (Essen)

15:00 – 16:30 Uhr | Helsinki 1

LUNGENTUMOREN

Komplikationen unter thoraxonkologischer Langzeittherapie

P. Hoffknecht (Georgsmarienhütte); M. Mäurer (Jena)

- Langzeitkomplikationen bei Kinaseinhibitoren
- Langzeitkomplikationen in der Immunonkologie
- Pleura- und Perikardergusssymptomatik
- Strahlentherapie als „Salvage“
- Chirurgie als „Salvage“

N. Reinmuth (Gauting)

W. Engel-Riedel (Köln)

M. Zaatar (Berlin)

M. Stuschke (Essen)

M. Eichhorn (Heidelberg)

15:00 – 16:20 Uhr | New York 1

UROGENITALE TUMOREN

Fortbildungssitzung: Aktuelle Kontroversen beim metastasierten Nierenzellkarzinom

L. Bergmann (Mühlheim); S. Krege (Essen)

- Stellenwert der zytoreduktiven Nephrektomie
- Metastasen Chirurgie – Ergebnisse in Abhängigkeit von prognostischen Faktoren
- Stellenwert der Strahlentherapie
- Prognostische und prädiktive Marker für die Systemtherapie

M. Kuczyk (Hannover)

J. Bedke (Tübingen)

M. Guckenberger (Zürich)

C. Grüllich (Lebach)

15:00 – 16:30 Uhr | New York 2

KOPF-HALS-TUMOREN

Schnittstellen-Sitzung: Interdisziplinäre Behandlung von Plattenepithelkarzinomen und anderen Karzinomen der Haut des Kopf-Hals-Bereichs

R. Gutzmer (Minden); K. Wermker (Osnabrück)

- Lokale Chirurgie inkl. Defektdeckung
- Lokoregionäres Lymphknoten-Management
- Systemtherapie beim Plattenepithelkarzinom
- Update Systemtherapie beim Merkelzellkarzinom
- Strahlentherapie

B. Wollenberg (München)

J. Raguse (Münster)

M. Ziemer (Leipzig)

J. Becker (Essen)

G. Hildebrandt (Rostock)

Fortbildungssitzung: Update Weichgewebesarkome und GIST

P. Reichardt (Berlin); F. Scholten (Frankfurt/M.)

- Histologische Diagnose und neue WHO-Klassifikation
- Operative Therapieentwicklungen
- Techniken und Innovation in der Strahlentherapie
- Fortschritte der Systemtherapie bei Sarkomen und GIST
- Interdisziplinäre Therapie kindlicher Weichteilsarkome

H. Schildhaus (Essen)

N. Vassos (Mannheim)

B. Timmermann (Essen)

B. Kasper (Mannheim)

M. Sparber-Sauer (Stuttgart)

Fortbildungssitzung: Gering differenziertes (PDTC) und anaplastisches Schilddrüsenkarzinom (ATC)

T. Steinmüller (Berlin); M. Mogl (Berlin)

- Pathologie und molekulare Pathologie der PDTC und ATC
- Chirurgie beim lokal fortgeschrittenen PDTC/ATC
- Ergebnisse der kombinierten Radio-Chemotherapie beim PDTC/ATC
- Ergebnisse der ATLEP-Studie zur Therapie des metastasierten PDTC/ATC
- Neue Therapieoptionen für PDTC/ATC am Horizont?

U. Siebolts (Köln)

D. Simon (Duisburg)

S. Adeberg (Heidelberg)

C. Dierks (Halle/S.)

S. Wächter (Marburg)

Fortbildungssitzung: Multimodale Therapiekonzepte beim Pleuramesotheliom

K. Welcker (Mönchengladbach); R. Shah (Heidelberg)

- Chirurgische Strategie beim malignen Pleuramesotheliom mit lokaler Chemotherapie
- Neoadjuvante oder adjuvante Therapiestrategie
- Chemotherapie/Immunonkologie
- Strahlentherapeutischer Ansatz beim Rezidiv

L. Klotz (Heidelberg)

N. Frost (Berlin)

W. Schütte (Halle/S.)

M. Stuschke (Essen)

18:00 – 19:15 Uhr | Helsinki 1

LUNGENTUMOREN

Schnittstellen-Sitzung: Endpunkte in der Thoraxonkologie – adjuvant und Induktion

C. Aigner (Essen); C. Kropf-Santhen (Ulm)

- MPR und pCR in der Induktion
- Induktion vs. adjuvante Therapie aus chirurgischer Sicht
- Induktion vs. adjuvante Therapie aus systemtherapeutischer Sicht
- Induktion vs. adjuvante Therapie aus strahlentherapeutischer Sicht
- Statistische Endpunkte in der Adjuvanz und Induktionstherapie: Sinn oder Unsinn?

M. Kriegsmann (Heidelberg)

M. Zaatar (Berlin)

D. Christoph (Essen)

S. Rieken (Göttingen)

V. Vervölgyi (Köln)

18:00 – 19:00 Uhr | Raum M1

SARKOME

Strahlentherapie in dem multimedialen Konzept von Weichgewebesarkomen

S. Semrau (Erlangen); P. Tunn (Berlin)

- Ergebnisse der STRASS-Studie aus strahlentherapeutischer Sicht
- Welche Bedeutung hat die Nanopartikel-unterstützte Bestrahlung?
- Neue Optionen der kombinierten Chemo-/Radiotherapie bei Sarkomen
- Gibt es molekulare Signaturen, die Sensitivität gegenüber Bestrahlung anzeigen?

D. Bürgy (Mannheim)

J. Jakob (Göttingen)

T. Kessler (Münster)

C. Belka (München)

14. NOVEMBER 2022

09:15 – 10:30 Uhr | Raum M1

UROGENITALE TUMOREN

Fortbildungssitzung: Rationale Therapieansätze beim Peniskarzinom

O. Hakenberg (Rostock); A. Seitz (Würzburg)

- Diagnostik und (Sentinel)-Lymphadenektomie
- Organerhaltende, ablativ und rekonstruktive OP-Technik
- Perioperative und palliative Systemtherapie
- Stellenwert der Strahlentherapie beim Peniskarzinom

G. Niegisch (Düsseldorf)

C. Protzel (Schwerin)

M. Retz (München)

A. Papachristofilou (Basel)

09:15 – 10:30 Uhr | Raum M8

KOPF-HALS-TUMOREN

Highlight-Sitzung: Update Rezidivtherapie bei Kopf-Hals-Tumoren

G. Maschmeyer (Berlin); K. Niyazi (München)

- Operative Optionen MKG
- Systemtherapie
- Strahlentherapie, Reirradiation
- Operative Optionen HNO

C. Freudsperger (Heidelberg)

S. Kasper-Virchow (Essen)

H. Christiansen (Hannover)

P. Schuler (Ulm)

10:45 – 12:15 Uhr | Raum M8

KOPF-HALS-TUMOREN

Schnittstellen-Sitzung: Individualisierte Behandlung von Kopf-Hals-Plattenepithelkarzinomen

J. Klußmann (Köln); A. Linge (Dresden)

- Molekulare Biomarker bei Kopf-Hals-Karzinomen
- Der Stellenwert der Chirurgie bei der Therapie-Eskalation/Deeskalation von Kopf-Hals-Karzinomen
- Gewebe- und Imaging-Biomarker für die biologisch adaptierte Strahlentherapie von Kopf-Hals-Karzinomen
- Systemtherapeutische Ansätze für die personalisierte Behandlung rezidivierender/metastasierter Kopf-Hals-Karzinome
- Therapie-Deeskalation der Strahlentherapie von Kopf-Hals-Tumoren
- Welche Remissionskriterien sind entscheidend für den konservativen Organerhalt von Kopf-Hals-Tumoren?

R. Moll (Marburg)

C. Busch (Greifswald)

N. Nicolay (Freiburg)

K. Klinghammer (Berlin)

M. Haderlein (Erlangen)

S. Semrau (Erlangen)

10:45 – 12:15 Uhr | Raum M1

UROGENITALE TUMOREN

Fortbildungssitzung: Behandlung von Funktionsstörungen nach kurativer Therapie urologischer Tumoren

S. Krege (Essen); J. Busch (Berlin)

- Harninkontinenz nach onkologischer Therapie im Becken
- Erektile Dysfunktion nach onkologischer Therapie
- Infertilität nach onkologischer Therapie
- Toxizitäten der radioonkologischen Therapie
- Psychoonkologische Belastung nach onkologischer Therapie im Becken

M. Grabbert (Freiburg)

K. Herkommer (München)

S. Kliesch (Münster)

D. Bottke (Trier)

A. Dinkel (München)

Fortbildungssitzung: Aktuelle Aspekte bei Vulva- und Vaginalkarzinomen

H. Schnürch (Kaarst); R. Klapdor (Hannover)

- Das Vulvakarzinom als häufigstes Plattenepithelkarzinom des weiblichen Genitals? *D. Forner (Köln)*
- Individuell adaptierte Therapie der Leiste beim Vulvakarzinom *C. Dannecker (Augsburg)*
- Pelvine Lymphonodektomie beim Vulvakarzinom – Stand und Berechtigung *L. Wölber (Hamburg)*
- Therapiefolgen – Morbidität von Operation und Strahlentherapie *J. Gallwas (Göttingen)*
- Molekulares Tumorboard und zielgerichtete Therapien beim Vulvakarzinom *J. Barinoff (Berlin)*
- Rolle der Lymphonodektomie beim Vaginalkarzinom *P. Soergel (Minden)*

Schnittstellen-Sitzung: Pankreaskarzinom – multimodale Therapiekonzepte. Der Weg zum Erfolg?

F. Kullmann (Weiden); F. Gebauer (Köln)

- Stellenwert der Chirurgie – kurativ oder additiv? *T. Hackert (Heidelberg)*
- Perioperative und/oder adjuvante Systemtherapie? *V. Kunzmann (Würzburg)*
- Strahlentherapie – in welcher Situation? Wie? *T. Brunner (Graz)*
- Systemtherapie des metastasierten Pankreaskarzinoms und Best Supportive Care (BSC) *M. Sinn (Hamburg)*
- Innovationen in der Systemtherapie *B. Westphalen (München)*
- Pankreaskarzinom nach OP und Chemotherapie – was sonst noch wichtig ist: Ernährung, Diabetes, Reha und Soziales *H. Fischer (Bad Driburg)*

Best of Abstracts III*C. Lengerke (Tübingen); A. Pircher (Innsbruck)*

- Evaluation of the effects of a 6-months telemedicine based exercise intervention on cardiorespiratory fitness and quality of life in cancer survivors *V. Krell (Berlin)*
- Idecabtagene vicleucel (ide-cel, bb2121) in Relapsed and Refractory Multiple Myeloma (RRMM): analyses of high-risk subgroups in the KarMMa study *H. Goldschmidt (Heidelberg)*
- Survival outcomes from the QUAZAR AML-001 trial with oral azacitidine (Oral-AZA) for patients with acute myeloid leukemia (AML) in remission by disease subtype, cytogenetic risk, and NPM1 mutation status at diagnosis (Dx) *M. Pfeilstöcker (Wien)*
- First analysis of the phase IV study TARGIT B(oost) Q(uality) R(egistry) using intraoperative radiotherapy as anticipated boost in breast cancer patients *E. Sperk (Mannheim)*
- Prophylactic cranial irradiation in extensive disease small cell lung cancer *D. Ziegler (Göttingen)*
- Pharmacist in a multiprofessional cancer care team in Germany – benefits resulting from the work of an oncology ward pharmacist *S. Dierkes (Fulda)*
- Comprehensive profiling of tumor heterogeneity and its microenvironment in advanced non-small cell lung cancer at single cell resolution *Y. Chen*

15:00 – 16:30 Uhr | Raum M4-5

KOPF-HALS-TUMOREN

Fortbildungssitzung: Die schwierige Wunde im Kopf-Hals-Bereich*C. Busch (Greifswald); A. Rau (Greifswald)*

- Wundmanagement bei komplizierter Wundheilung *U. Müller-Richter (Würzburg)*
- Pflegerische Aspekte zum strukturierten Wundmanagement *S. Weidlich (Freiburg)*
- Sekundäre Defektdeckung *F. Hölzle (Aachen)*
- Management Strahlentherapie-bedingter Wundheilungsstörungen *S. Pigorsch (München)*
- Palliativmanagement bei offener Wund-/Ulkus-Situation fortgeschrittener Kopf-Hals-Tumoren *J. Büntzel (Nordhausen)*

Interdisziplinäre Tumorboard-Sitzung: Magenkarzinom

T. Ettrich (Ulm); J. Striefeler (Berlin)

- Fallpräsentation 1: das metachron oligometastasierte Ösophagus- und Magenkarzinom
- TED-Abstimmung
- Paneldiskussion
- Fallpräsentation 2: lokal fortgeschrittenes AEG I – RCTX vs. CTX
- TED-Abstimmung
- Paneldiskussion
- Fallpräsentation 3: metastasiertes Magenkarzinom – innovative Kombinationen
- TED-Abstimmung
- Paneldiskussion
- Fallpräsentation 4: klinisch kompletter Tumorresponse nach neoadjuvanter Therapie des Plattenepithel- und Adenokarzinoms des Ösophagus – Resektion vs. watch and wait?
- TED-Abstimmung
- Paneldiskussion

T. Schmidt (Heidelberg)

R. Hofheinz (Mannheim)

W. Schröder (Köln)

Schnittstellen-Sitzung: Oligometastasierung beim Lungenkarzinom

B. Passlick (Freiburg); N. Frost (Berlin)

- Oligometastasierung beim NSCLC: Gibt es das wirklich?
- Therapie des Primärtumors beim oligometastasierten Patienten
- Therapie der Metastasen: wann bestrahlen?
- Therapie der Metastasen: wann operieren?
- Wann welche Systemtherapie bei Oligometastasierung?

F. Fuchs (Erlangen)

S. Schmid (Freiburg)

S. Rieken (Göttingen)

N. Schmidt (Regensburg)

W. Brückl (Nürnberg)

**Interdisziplinäre Tumorboard-Sitzung:
Oligometastasiertes nichtkleinzelliges Bronchialkarzinom (NSCLC)**

M. Guckenberger (Zürich); S. Gütz (Leipzig)

- Fallpräsentation 1: 5 Hirnmetastasen, lokal fortgeschrittener Primarius
- TED-Abstimmung
- Paneldiskussion
- Fallpräsentation 2: 3 Metastasen verschiedener Organe, lokalisierter Primarius
- TED-Abstimmung
- Paneldiskussion
- Fallpräsentation 3: Nebennieren- und Knochenmetastasen, lokal fortgeschrittener Primarius
- TED-Abstimmung
- Paneldiskussion

G. Hildebrandt (Rostock)

A. Tufman (München)

M. Pogorzelski (Essen)

Fortbildungssitzung: Update thorakale NET (typische und atypische Karzinoide von Lunge und Thymus)

M. Pavel (Erlangen); L. Apostolidis (Heidelberg)

- Histologische und molekulare Grundlagen der aktuellen WHO-Klassifikation
- Gibt es einen Stellenwert für eine adjuvante Therapie bei thorakalen Karzinoiden?
- Current system therapy and ESMO Guidelines 2021
- Wer profitiert von einer Peptid-Radio-Rezeptor-Therapie (PRRT)?
- Neue Therapieentwicklungen, einschließlich Immuntherapie, bei neuroendokrinen Tumoren (NET)

A. Kasajima (München)

C. Grohé (Berlin)

N. Fazio (Mailand)

M. Essler (Bonn)

H. Lahner (Essen)

**Fortbildungssitzung: Standards und Innovationen in der Therapie
ösophagogastraler Tumoren**
S. Lorenzen (München); G. Haag (Heidelberg)

- Molekulare Charakterisierung des gastroösophagealen Adenokarzinoms – prognostische und prädiktive Biomarker *C. Röcken (Kiel)*
- Multimodale Therapiekonzepte beim lokal fortgeschrittenen resektablen gastroösophagealen Adenokarzinom – Biomarker getriggert? *M. Möhler (Mainz)*
- Behandlungsalgorithmus bei metastasierter Erkrankung auf dem Boden molekularer Charakteristika *P. Thuss-Patience (Berlin)*
- Ist die Metastasen Chirurgie beim Magenkarzinom und beim Adenokarzinom des ösophagogastralen Übergangs (AEG) gerechtfertigt? Erlebt die Therapie eine Renaissance? *T. Götze (Frankfurt/M.)*
- Neoadjuvante Radiochemotherapie oder alleinige Chemotherapie beim Ösophaguskarzinom *K. Niyazi (München)*

Sarkome im Kopf-Hals- und MKG-Bereich
M. Heiland (Berlin); A. Flörcken (Berlin)

- Unterschiede zwischen Sarkomen im pädiatrischen vs. adulten Setting *P. Hundsdörfer (Berlin)*
- Operative Therapie des Primärtumors und Management der Halslymphknoten *M. Heiland (Berlin)*
- Indikation und Technik der Strahlentherapie für adjuvante und Residualtumor-Situationen *J. Debus (Heidelberg)*
- Spezifika des Osteosarkoms im Kieferbereich *N.N.*

15. NOVEMBER 2022
**Schnittstellen-Sitzung: Immuntherapie und Bestrahlung –
Gegner oder Partner?**
R. Fietkau (Erlangen); M. Peeck (Rotenburg/W.)

- Wie können Strahlentherapie mit Immuntherapie am besten miteinander in Therapiekonzepten verknüpft werden? *M. Hecht (Erlangen)*
- Soll die Fraktionierung und Dosierung der Strahlentherapie bei Immuntherapie verändert werden? *K. Borgmann (Hamburg)*
- Abscopale Effekte in Kombination mit Immuntherapie? *K. Lauber (München)*

09:15 – 10:30 Uhr | Raum A5

IMMUNTHERAPIE

Schnittstellen-Sitzung: Turning cold into hot tumors – Strahlentherapie in Kombination mit Immun-Checkpoint-Inhibitoren gleich In-situ-Vakzinierung?

K. Borgmann (Hamburg); M. Rückert (Erlangen)

- Präklinische Daten
- Genomische Instabilität
- Bildgebung
- Klinische Studien

G. Niedermann (Freiburg)

A. Abdollahi (Heidelberg)

F. Lohaus (Dresden)

G. Klautke (Chemnitz)

09:15 – 10:30 Uhr | London 1

GYNÄKOLOGISCHE TUMOREN

Schnittstellen-Sitzung: Langzeitnebenwirkungen nach Krebstherapien

B. Schmalfeldt (Hamburg); H. Woopen (Berlin)

- Langzeitnebenwirkungen nach Operationen
- Langzeitnebenwirkungen nach Strahlentherapie
- Langzeitnebenwirkungen nach Immun- und Antiangiogenese Therapien
- Langzeitnebenwirkungen nach PARP-Therapien

J. Sehouli (Berlin)

W. Budach (Düsseldorf)

A. Busse (Berlin)

F. Heitz (Essen)

09:15 – 10:30 Uhr | Raum M1

FOREN DER SELBSTHILFE

Schnittstellen-Sitzung: Langzeitfolgeschäden bei Behandlung von Kehlkopfkrebs

S. Koscielny (Jena); J. Lippert (Plauen)

- Langzeitfolgeschäden durch Strahlen- und Radiochemotherapie
- Langzeitfolgeschäden bei Kehlkopftfernung
- Langzeitfolgeschäden und der Umgang aus Sicht der Betroffenen
- Riechen nach Laryngektomie

R. Fietkau (Erlangen)

J. Büntzel (Nordhausen)

H. Hellmund (Sondershausen)

P. Steinau (Nordhausen)

09:15 – 10:30 Uhr | Raum M4-5

NEUROONKOLOGIE

Highlight-Sitzung: Hirnmetastasen – eine interdisziplinäre Herausforderung

A. Grosu (Freiburg); N. Thon (München)

- Neue Aspekte in der Bildgebung von Hirnmetastasen
- Ganzhirnbestrahlung mit Hippocampus-Schonung oder Radiochirurgie?
- Stereotaktische Radiochirurgie von Hirnmetastasen
- Operation bei Hirnmetastasen: pro and cons
- Systemtherapie bei Hirnmetastasen: Können wir auf Operation und/oder Strahlentherapie verzichten?

E. Hattingen (Kelsterbach)

I. Popp (Freiburg)

S. Rieken (Göttingen)

R. Goldbrunner (Köln)

T. Pukrop (Regensburg)

09:15 – 10:30 Uhr | Raum M8

PSYCHOONKOLOGIE

Schnittstellen-Sitzung: Personalisierte Onkologie – interdisziplinäre Herausforderungen im molekularen Tumorboard

F. Mumm (München); T. Pichler (München)

- ... aus Sicht des Onkologen
- ... aus Sicht des Patienten
- ... aus Sicht des Pathologen
- ... aus Sicht des Strahlentherapeuten
- ... aus Sicht der Psychoonkologie

B. Westphalen (München)

A. Hahne (Bonn)

P. Ströbel (Göttingen)

H. Christiansen (Hannover)

U. Goerling (Berlin)

10:45 – 12:15 Uhr | Helsinki 2

GASTROINTESTINALE TUMOREN

Fortbildungssitzung: Neue Therapiestrategien beim lokal fortgeschrittenen hepatozellulären Karzinom (HCC)

T. Brunner (Graz); M. Wörns (Dortmund)

- SBRT, TTFs und Immunmodulation beim HCC
- Interventionelle Radiologie beim HCC
- Neue Entwicklungen der Systemtherapie des HCC
- Strahlentherapie: Protonen versus Photonen beim irresektablen HCC
- Chirurgische Aspekte der Therapie des HCC

E. Gkika (Freiburg)

J. Ricke (München)

H. Wege (Esslingen)

F. Lohaus (Dresden)

M. Schmelzle (Berlin)

10:45 – 12:15 Uhr | New York 3

LUNGENTUMOREN

Schnittstellen-Sitzung: Multimodale Therapie des lokal fortgeschrittenen NSCLC

C. Grohé (Berlin); F. Griesinger (Oldenburg)

- Neoadjuvante Therapiekonzepte: changing scene?
- Resektion nach neoadjuvanter Therapie: Verbesserung der Resektabilität?
- Adjuvante Therapie: Ist die Mediastinal-Bestrahlung out?
- Adjuvante Systemtherapie: neue Konzepte am Horizont?
- Kann die definitive Radiochemo-Immuntherapie die Operation ersetzen?

W. Eberhardt (Essen)

K. Welcker (Mönchengladbach)

C. Pöttgen (Essen)

C. Waller (Freiburg)

F. Würschmidt (Hamburg)

Studierendentag II: Onkologie heute und in der Zukunft

L. Conradi (Göttingen); H. Flebbe (Göttingen)

- Radioonkologie – Status quo und neue Entwicklungen
- Chirurgie – wie verändert Robotik das Operieren?
- Pathologie – zukünftig digital und durch KI?
- Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie – Arbeiten an Schnittstellen der Onkologie
- Junge Onkologen – wo und wie kann ich mich einbringen?

S. Adeberg (Heidelberg)

O. Guntinas-Lichius (Jena)

P. Ströbel (Göttingen)

J. Raguse (Münster)

M. Mäurer (Jena)

Schnittstellen-Sitzung: Neue Wege in der Behandlung von ossären Metastasen

U. Nestle (Mönchengladbach); A. Thieme (Berlin)

- Neue Methoden der Metastasen-Chirurgie: Kyphoplastie, Radiofrequenzablation
- Ablative SBRT (Stereotactic Body Radiation Therapy) im oligometastatischen Konzept: Wann bei wem?
- Metastatische Myelonkompression: Operieren oder bestrahlen? Sicht der Strahlentherapie
- Metastatische Myelonkompression: Operieren oder bestrahlen? Sicht der Chirurgie
- Antiresorptive Therapie und Interaktionen mit der Immunonkologie
- Nuklearmedizinische Therapie: noch aktuell?

K. Schaser (Dresden)

N. Schmidt-Hegemann (München)

A. Panzner (Chemnitz)

N. Hecht (Berlin)

I. Diel (Mannheim)

M. Essler (Bonn)

Schnittstellen-Sitzung: Tumorboards – wie umgehen mit Kontroversen, falls es unterschiedliche Meinungen gibt?

C. Petersen (Hamburg); S. Schmid (Freiburg)

- ... aus Sicht der onkologischen Chirurgie
- ... aus Sicht der medikamentösen Onkologie
- ... aus Sicht der Radioonkologie
- Entscheidungsbäume: Sind diese hilfreich?
- Podiumsdiskussion

C. Germer (Würzburg)

A. Reinacher-Schick (Bochum)

M. Krause (Dresden)

P. Putora (St. Gallen)

15:00 – 16:30 Uhr | Raum M4-5

NEUROONKOLOGIE

Fortbildungssitzung: Meningeosis carcinomatosa

U. Herrlinger (Bonn); S. Kebir (Essen)

- Diagnose
- Operative Therapie
- Systemtherapie oder intrathekale Behandlung
- Immunonkologie
- Strahlentherapie

E. Hattinger (Kelsterbach)

S. Grau (Köln)

G. Tabatabai (Tübingen)

M. Platten (Heidelberg)

D. Bernhardt (München)

18:00 – 19:00 Uhr | Helsinki 2

GASTROINTESTINALE TUMOREN

Schnittstellen-Sitzung: Therapieoptionen beim hepatozellulären Karzinom mit Pfortader-Tumorthrombose

H. Schlitt (Regensburg); N. Rahbari (Mannheim)

- Interventionell-radiologische Optionen
- Strahlentherapeutische Optionen
- Medikamentöse Optionen
- Chirurgische Optionen

J. Ricke (München)

T. Brunner (Graz)

A. Teufel (Mannheim)

S. Brunner (Regensburg)

18:00 – 19:15 Uhr | Raum M1

UROGENITALE TUMOREN

Fortbildungssitzung: Optimale Therapie des Prostatakarzinoms im Low-risk-Stadium

O. Hakenberg (Rostock); N. Schmidt-Hegemann (München)

- Operation
- Externe Radiotherapie
- Brachytherapie
- „Active surveillance“
- Therapieentscheidung – Sicht des Patienten

J. Noldus (Herne)

D. Böhmer (Berlin)

P. Niehoff (Offenbach)

B. Wullich (Erlangen)

U. Ehrmann (Bremen)

08:00 – 09:00 Uhr | Raum A1

GASTROINTESTINALE TUMOREN

Fortbildungssitzung: Multimodale Therapie des Rektumkarzinom

M. Ghadimi (Göttingen); R. Hofheinz (Mannheim)

- State of the Art und aktuelle Studienkonzepte für „Hochrisikotumoren“ aus radio-onkologischer Sicht
- State of the Art und aktuelle Studienkonzepte für „Niedrigrisikotumoren“
- Aspekte der Lebensqualität in der Therapie des Rektumkarzinoms
- Totale neoadjuvante Therapie (TNT) und Watch-and-Wait nach clinical complete Response (CCR) aus chirurgischer Sicht

C. Rödel (Frankfurt/M.)

T. Seufferlein (Ulm)

S. Hegewisch-Becker (Hamburg)

H. Raab (Bayreuth)

08:00 – 09:00 Uhr | New York 1

SUPPORTIVMEDIZIN

Fortbildungssitzung: S3-Leitlinie Supportive Therapie – welche und wie integrieren wir supportive Maßnahmen in den Klinikalltag?

K. Jordan (Heidelberg); P. Bröckelmann (Köln)

- Inhalte der S3-Leitlinie Supportivtherapie im Fokus
- Herausforderungen und Standards in der Integration supportiver Maßnahmen bei hämatologischen Patienten
- Herausforderungen und Standards in der Integration supportiver Maßnahmen bei ambulanten onkologischen Patienten
- Herausforderungen und Standards in der Integration supportiver Maßnahmen bei radioonkologischen Patienten

F. Jahn (Halle/S.)

J. Brandt (Heidelberg)

T. Behlendorf (Halle/S.)

U. Höller (Berlin)

09:15 – 10:30 Uhr | Raum A1

GASTROINTESTINALE TUMOREN

Schnittstellen-Sitzung: Lokalrezidiv Rektumkarzinom – interdisziplinäre Therapie

S. Fichtner-Feigl (Freiburg); A. Lambertz (Aachen)

- Anatomische Strukturen des Beckens und Funktionserhalt
- Prätherapeutische bildgebende Diagnostik
- Molekulare Diagnostik und neoadjuvante Chemotherapie
- Neoadjuvante Radiotherapie
- Chirurgische Therapie – Exenteratio pelvis und intraoperative Radiatio

S. Stelzner (Dresden)

J. Weßling (Münster)

R. Hofheinz (Mannheim)

T. Brunner (Graz)

J. Gaedcke (Göttingen)

09:15 – 10:30 Uhr | London 1

GASTROINTESTINALE TUMOREN

Neue Standards, Studien und Kontroversen der Immuntherapie bei Karzinomen im oberen GI-Trakt

N. Homann (Wolfsburg); K. Heinrich (München)

- Ösophaguskarzinome: Immuntherapie mit und ohne Bestrahlung?
- Lokal fortgeschrittenes Magenkarzinom MSI-high – Standardtherapie vs. individualisiertes Vorgehen?
- Pankreaskarzinom: immuntherapeutisch behandeln?
- Palliative Chemo sparen – Erhaltung mit Immuntherapie?
- Metastasiertes Magenkarzinom: Therapiesequenz in Abhängigkeit vom Combined Positive Score (CPS)?

M. Ebert (Mannheim)

A. Stein (Hamburg)

J. Siveke (Essen)

M. Möhler (Mainz)

S. Lorenzen (München)

09:15 – 10:30 Uhr | New York 2

UROGENITALE TUMOREN

Fortbildungssitzung: Therapie des High-risk-Prostatakarzinoms cN0/cN1/M1

C. Thomas (Dresden); C. Zamboglou (Freiburg)

- Prätherapeutische Bildgebung – Einfluss auf den Therapieplan?
- Primäre Operation im multimodalen Konzept
- Primäre Strahlentherapie im multimodalen Konzept
- Primäre Systemtherapie vor lokaler Therapie?
- Adjuvante versus Salvage-Strahlentherapie

M. Heck (München)

H. Kübler (Würzburg)

D. Zips (Berlin)

T. Steuber (Hamburg)

D. Böhmer (Berlin)

09:15 – 10:30 Uhr | London 2

RADIOONKOLOGIE/STRAHLENTHERAPIE

Schnittstellen-Sitzung: Radiomics: Fiktion oder klinische Hilfe?

G. Antoch (Düsseldorf); O. Blanck (Bad Oldesloe)

- Chancen und Grenzen von Radiomics aus der Perspektive der medizinischen Bildgebung
- Chancen und Grenzen von Radiomics aus der Perspektive der Radioonkologie
- Radiomics in radioimmunotherapy
- Chancen und Grenzen von Radiomics aus der Perspektive der Neuroradiologie
- Chancen und Grenzen von Radiomics aus der Perspektive der Nuklearmedizin

H. Hahn (Bremen)

S. Löck (Dresden)

E. Deutsch (Villejuif)

E. Hattingen (Kelsterbach)

J. van den Hoff (Dresden)

10:45 – 12:15 Uhr | New York 1

SUPPORTIVMEDIZIN

Fortbildungssitzung: Onkologische Notfälle

K. Jordan (Heidelberg); K. Claus (Köln)

- Paravasat
- Einflusstauung/Tumorkompression
- Neutropenes Fieber
- Luftnot bei Patienten unter Chemotherapie
- Spinale und zerebrale Metastasen

T. Behlendorf (Halle/S.)

E. Gkika (Freiburg)

M. von Lilienfeld-Toal (Jena)

J. Rüssel (Merseburg)

E. Celik (Köln)

10:45 – 12:15 Uhr | New York 2

UROGENITALE TUMOREN

Fortbildungssitzung: Rezidivtherapie Prostatakarzinom – Rezidive nach OP oder Radiotherapie

J. Gschwend (München); N. Schmidt-Hegemann (München)

- Nuklearmediziner: Diagnostik des Rezidives – wie sicher ist die PET-CT oder MRT?
- Primäre Systemtherapie
- Operation nach primärer Strahlentherapie
- Externe Bestrahlung nach Operation
- Salvage-Brachytherapie

B. Krause (Rostock)

P. Goebell (Erlangen)

A. Heidenreich (Köln)

S. Höcht (Saarlouis)

V. Strnad (Erlangen)

10:45 – 12:15 Uhr | London 2

RADIOONKOLOGIE/STRAHLENTHERAPIE

Fortbildungssitzung: Interdisziplinäre Radioonkologie 2030

H. Einsele (Würzburg); D. Zips (Berlin)

- Konzept und Chancen der CAR-T-Zell-Therapie
- Rolle der Strahlentherapie bei innovativen Immuntherapie-Konzepten
- FLASH – Therapie in Millisekunden
- Molekulares Targeting in der Strahlentherapie
- Zielgerichtete personalisierte Tumorthherapie – an jedem Tag aufs Neue

M. von Bonin (Dresden)

C. Baues (Köln)

H. Schmidberger (Mainz)

M. Hecht (Erlangen)

A. Linge (Dresden)

Schnittstellen-Sitzung: Rezidivtherapie Glioblastom

R. Goldbrunner (Köln); O. Oehlke (Mönchengladbach)

- Diagnostik des Rezidivs
- Operation: Entscheidungskriterien für eine Re-Operation
- Wann und wie viel Strahlentherapie?
- Medikamentöse Tumortherapie
- Tumortherapiefelder (TTF) in der Rezidivtherapie
- Supportive Therapie

A. Dörfler (Langensendelbach)

I. Eyüpoglu (Erlangen)

A. Grosu (Freiburg)

M. Weller (Zürich)

M. Glas (Essen)

G. Klautke (Chemnitz)

Schnittstellen-Sitzung: Präzisionsonkologie beim kolorektalen Karzinom – klinische, politische und ethische Implikationen

V. Heinemann (München); A. Bleckmann (Münster)

- Drugable targets beyond RAS, BRAF and MSI
- Ethische Implikationen molekularer Tumorboards
- Präzisionsonkologie in der Chirurgie – was ist zu fordern? Wer bezahlt dafür?
- Oligometastasiertes kolorektales Karzinom: Skalpell oder Stereotactic Body Radiation Therapy (SBRT)?

S. Stintzing (Berlin)

E. Winkler (Heidelberg)

S. Benz (Böblingen)

J. Boda-Heggemann (Mannheim)

Interdisziplinäre Tumorboard-Sitzung: Multimodale Therapie kolorektaler Tumoren

A. Reinacher-Schick (Bochum); L. Conradi (Göttingen)

- Fallpräsentation 1: primär oligometastasiertes Rektumkarzinom
- TED-Abstimmung
- Paneldiskussion
- Fallpräsentation 2: lokal rezidiviertes Rektumkarzinom
- TED-Abstimmung
- Paneldiskussion
- Fallpräsentation 3: Chirurgie beim Rezidiv
- TED-Abstimmung
- Paneldiskussion

T. Ettrich (Ulm)

E. Fokas (Frankfurt/M.)

J. Weitz (Dresden)

Schnittstellen-Sitzung: Prostatakarzinom – innovative Techniken für (fast) jeden Patienten

M. Grimm (Jena); S. Spohn (Freiburg)

- Bildgeführte Bestrahlung mit MRT
- Robotergestützte Operation
- Stereotactic Body Radiation Therapy (SBRT) und robotergestützte Strahlentherapie
- Radioguided surgery

J. Debus (Heidelberg)

M. Stöckle (Homburg/S.)

J. Dunst (Kiel)

T. Maurer (Hamburg)

Schnittstellen-Sitzung: Stellenwert der lokalen Therapie bei metastasierten Patienten – oligometastasiertes Prostatakarzinom

A. Grosu (Freiburg); S. Körber (Heidelberg)

- Molekulare PET-Hybridbildgebung beim metastasierten Prostatakarzinom
- Stereotactic Body Radiation Therapy (SBRT) statt Hormontherapie – was die lokale Metastasenbehandlung beim metastasierten Patienten erreichen kann
- Salvage-Lymphknotenchirurgie statt Hormontherapie – was die lokale Metastasenbehandlung beim metastasierten Patienten erreichen kann
- Systemtherapie first – warum auf die Systemtherapie bei Metastasierung nicht verzichtet werden kann

F. Giesel (Heidelberg)

C. Belka (München)

M. Heck (München)

G. von Amsberg (Hamburg)